



Höhere Technische Bundeslehranstalt Hollabrunn

Private HTL für Lebensmitteltechnologie



Foto: Eva Kelety

HTL Hollabrunn



Die Abteilungen
Ausbildungsmöglichkeiten an der HTL bilden den Hauptteil des Journals.
Seiten 4–12



Sport & Theater
Nicht nur trockene Materie ist an der HTL in Hollabrunn angesagt.
Seiten 16–18



Die Privat-HTLLT
In fast „familiärer“ Atmosphäre gibt's am Standort eine zweite Schule.
Seiten 20–23

IMPRESSUM: Medieninhaber: HTBL Hollabrunn, Anton Ehrenfriedstraße 10, A-2020 Hollabrunn * Hersteller: Niederösterreichisches Pressehaus, Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H., Gutenbergstrasse 12, 3100 St. Pölten, Tel. 02742 / 802-0. * Verlags- und Herstellungsort: Wien/St. Pölten * Verleger: Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag Ges. m. b. H. & Co. KG, Muthgasse 2, 1191 Wien

DAS TECHNISCHE BILDUNGSZENTRUM

HTL Hollabrunn: Forschergeist, der den Unterschied macht

Seit nunmehr 35 Jahren stehen der wertschätzende Umgang mit jungen Menschen und die solide Technik-Ausbildung an unserer Schule im Zentrum.

Dieses Jubiläum wurde im vergangenen März gebührend gefeiert: 140 AbsolventInnen des Technischen Bildungszentrum Hollabrunn mit Karriere kehrten für einen Tag an ihren Ausbildungsort zurück. Unsere Schule verwandelte sich an diesem Day of Excellence in eine kleine Universität. 1.500 SchülerInnen konnten bei Vorträgen und Diskussionen zahlreiche Tipps für den Berufseinstieg sammeln und auch schon erste Kontakte mit erfahrenen UnternehmerInnen und TechnikerInnen knüpfen.

Der Day of Excellence zeigte, dass die AbsolventInnen des Technischen Bildungszentrum Hollabrunn national und international gefragte, gut bezahlte Fachkräfte sind. Womit lässt sich das erklären? Zum einen damit, dass es in Österreich, ja in ganz Europa, einen Fachkräftemangel gibt. Der Erfolg der SchülerInnen unseres Hauses hängt auch mit der hervorragenden technischen Ausstattung des Technischen Bildungszentrum Hollabrunn zusammen: Der Photovoltaik- und Green-Energy-Park etwa wird ständig erweitert.

Technikbegeisterte SchülerInnen unserer Abteilungen entwickeln schon während ihrer Ausbildung Programme und Geräte, die einen Unterschied im Leben von Menschen bewirken. Mit dem „Mobile Health Watcher“ und „Cosmic Ray Detector“ etwa gewannen SchülerInnen beim „Bosch-Technik-fürs-Leben-Preis“ und „Jugend-Innovativ-Bundewettbewerb“ – und damit auch attraktive Preisgelder und bezahlte Praktika in den USA.

Der Erfolg von Hollabrunner TechnikerInnen verdankt sich aber auch der Professionalität unseres Bildungsangebots: Die Lernbetreuung für SchülerInnen nach dem Unterricht und die Förderung von Hochbegabten gehören bei uns zum pädagogischen Mindeststandard. Unser Job-



Direktor Wolfgang Bodei

und Karriereservice-Center ist bei der Arbeitssuche und bei der Aufnahme an österreichischen und internationalen Universitäten behilflich.

In einem angenehmen Ambiente nimmt die Freude am Lernen zu. So bieten wir auch Aktivitäten zur Gewaltprävention und auch Hilfe bei Fällen von Mobbing an. Theaterbesuche, unser Scholorchester, aber auch Abenteuer-Sportwochen und die gemeinsame Teilnahme von SchülerInnen, MitarbeiterInnen und LehrerInnen beim Wien Marathon 2012 zeigen, wie wertvoll uns unsere Schulgemeinschaft ist. Viel Vergnügen beim Schmökern in dieser Broschüre!

In Ruhe studieren: Entspanntes Lernen in der hauseigenen Bibliothek

Foto: Eva Kelely



Wer sich für eine Ausbildung an der HTL entscheidet, findet in den Internaten nicht nur Unterkunft, sondern ein bequemes, ruhiges Arbeitsklima.

Gemütlich und sportlich ...

Das Internat bietet ideale Voraussetzungen für SchülerInnen: Nicht nur die Nähe zur HTL, sondern auch das umfangreiche Angebot

In 4 Semestern zum Ingenieur!

Mit Beginn des Wintersemesters 2011/12 konnte das Bildungsangebot der HTL Hollabrunn nochmals erweitert werden! Mit großem Erfolg wurde ein Kolleg/Aufbaulehrgang für Mechatronik gestartet. 36 Personen unterschiedlichen Alters besuchen die als Tagesform (35 Stunden/Woche) geführte neue Klasse. Spannend ist diese 2-jährige und modular strukturierte Ausbildung vor allem für AbsolventInnen einer AHS, aber auch einer technischen Fachschule. Sie haben somit die Möglichkeit der „Höhergraduierung“.

Mehr Infos zu dieser und anderen Ausbildungen: www.htl-hl.ac.at oder unter ☎ 02952/3361-0.

bot des Studentenheimes überzeugen:

- Umfangreiche Lernbetreuung durch HTL-LehrerInnen
- Vollpension, Buffetbasis
- Aktive Freizeitgestaltung
- Fitnessraum, Freizeit- und TV Räume
- Unterbringung in 2- oder 3-Bettzimmern
- Eigener Orchestersaal für unsere Musikkapelle
- Eigener Internatsbereich für Mädchen

Unser Motto: „Betreuen und Fördern statt Beaufsichtigen“. www.internat.sth-hollabrunn.at

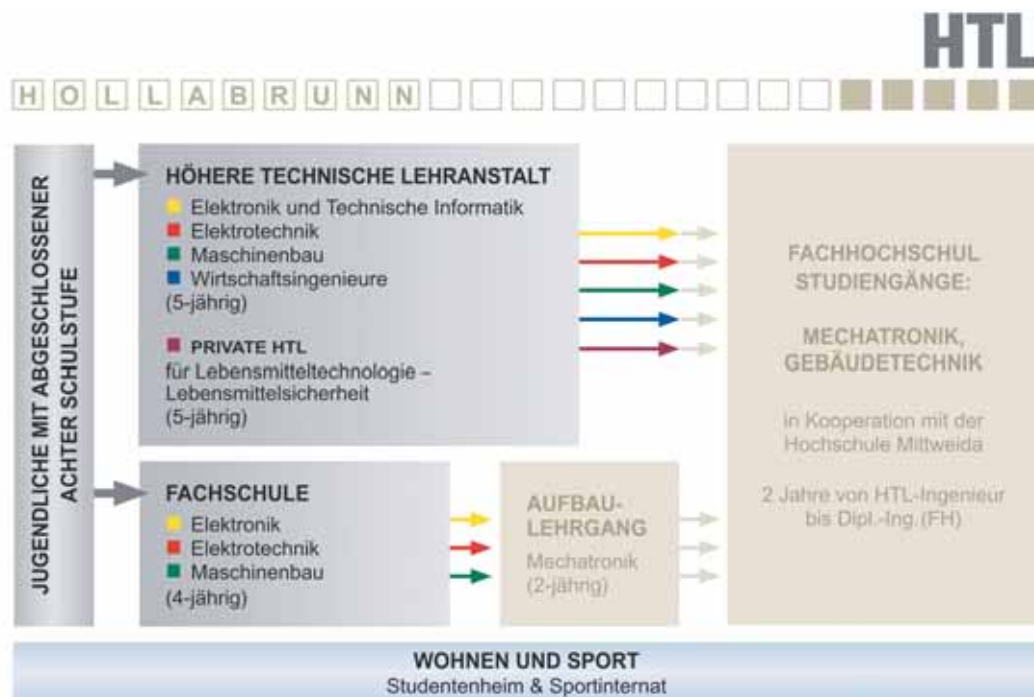
Sportinternat Hollabrunn

Das SPI Hollabrunn kombiniert schulische Ausbildung mit leistungsorientiertem Training in den Sportarten Fußball (in Zusammenarbeit mit dem NÖFV), Tennis und Football.

Den SchülerInnen ab der 9. Schulstufe wird so die Mög-

lichkeit geboten, ihren Sport weiterhin auszuüben, obwohl sie, weit von zu Hause entfernt, im Internat wohnen. Auch hier bemühen sich LehrerInnen der HTL in Zusammenarbeit mit den Erziehern des SPI um die Zufriedenheit der BewohnerInnen. Die Unterbringung erfolgt in gemütlichen Zwei- oder Dreibettzimmern.

www.spi-hollabrunn.at, ☎ 02952/3391-0



Mit Elektronik erreichen wir besser und schneller unser Ziel. In der Abteilung Elektronik und Technische Informatik ist man am neuesten Stand der Technik.



Foto: Eva Kelety

Die Diplomanden entwickeln Apps für die Betriebssysteme von iPhone und Android-Smartphones

Mit Elektronik sicher ans Ziel

Elektronik bringt uns ans Ziel. Wenn wir in unser Auto mit einem elektronischen Navigationsgerät steigen, geben wir unser Ziel ein und das Navi berechnet vom jeweiligen Standort aus den besten Weg zum Ziel. Es zeigt uns den Weg und sagt uns mit ruhiger Stimme, wann wir abbiegen sollen oder welche Ausfahrt wir nehmen müssen. Falls wir uns verfahren, berechnet das Navi eine neue Route und die Stimme weist uns einen neuen Weg. Auch Geschwindigkeitsbeschränkungen werden uns angezeigt und wir werden mit einem Signal gewarnt, falls wir zu schnell un-

terwegs sind. Wenn ein Stau auf unserem Weg entstanden ist, kann das Navi eine Ausweichroute berechnen und uns um den Stau herumleiten. Das Navi kann uns lotsen, aber fahren müssen wir trotzdem selber.

Gute Ausbildung – gute Berufschancen

All dies könnte man sehr abstrakt auch mit der Schulausbildung an der HTL Hollabrunn vergleichen. Wenn SchülerInnen in die Abteilung Elektronik und Technische Informatik eintreten, möchten sie eine gute Ausbildung in diesen Gebieten absolvieren. In der Höheren Ab-

teilung ist das Ziel die Reife- und Diplomprüfung, in der Fachschule die Abschlussprüfung. Die Lehrerinnen und Lehrer der Elektronik Abteilung begleiten die Schüler auf

diesem Weg. Sie leiten diese an und geben ihr Wissen und Können weiter. Wenn die Schüler Fehler machen, zeigen ihnen die Lehrer einen besseren Lösungsweg. Sollten Lerndefizite auftreten, können diese durch gezielten Förderunterricht aufgeholt werden. Die Lehrer können den Schülern viel erklären und zeigen, aber lernen, verstehen und anwenden müssen die Schüler, auch in unserer Zeit mit den vielen elektronischen Hilfsmitteln, immer noch selber.



Foto: Profiportrait

Abteilungs-
vorstand
Wilfried Trollmann

Schwerpunkte auf dem Weg zum Diplom

In der Abteilung „Elektronik

An advertisement with a yellow background. On the left, there is a photo of a smiling man and woman. The text reads: "stark starten Von der Geschäftsidee zum eigenen Unternehmen." Below this, it says: "Infos, Beratung und Betreuung gibt's für Gründer im RIZ Hollabrunn: und dies **kostenlos, persönlich** und **niederösterreichweit!**" At the bottom left, it lists: "kostenlose **Beratung:** 02952 / 30 260". On the right, there is a logo for "RIZ" with a star, and below it: "Die Gründer-Agentur für Niederösterreich." and the website "www.riz.at".

Anzeige

An advertisement with a blue background featuring a close-up of a white wind turbine. The text reads: "Ja! zur Windkraft! Investieren in die Energie der Zukunft". Below this, it says: "Wir informieren Sie gerne: über Windkraft, unsere Projekte und die Möglichkeit einer direkten Beteiligung an unserer außerbörslichen Aktiengesellschaft." Further down, it says: "Bestellen Sie gratis und unverbindlich unser Infopaket: 2576-3324 oder office@wksimonsfeld.at". At the bottom, there is a green box with the text: "Windkraft Simonsfeld AG A-2115 Ernstbrunn, Simonsfeld 57a FN: 330533d, www.wksimonsfeld.at". On the right, there is a logo for "windkraft SIMONSFELD AG" with a stylized wind turbine icon.

Anzeige



Bei einer Diplomarbeit wird zum Beispiel die Elektronik für einen Quadrocopter (ein ferngesteuertes Fluggerät) entwickelt und programmiert

und Technische Informatik“ können die SchülerInnen ihren eigenen Zielen durch Wahl eines Schwerpunktes im 4. und 5. Jahrgang näherkommen:

● Web Computing und Mobile Applications

Die vielen Apps für die Smartphones, wie zum Beispiel Navigationssysteme und viele andere nützliche Programme, helfen uns unsere Ziele zu erreichen. Die Wirtschafts- und Finanzwelt würde ohne die verteilten Rechnernetze oder ohne Cloud Computing ihre Umsatz- und Gewinnziele nicht erreichen.

● GreenIT und Umweltmesstechnik

Das Energiesparen im IT- und Mobilbereich wird ein immer wichtigeres Ziel. Auch die intelligente Verteilung von er-

neuerbarer Energie ist eine Aufgabe, die nur mit vernetzten elektronischen Systemen zu bewältigen ist.

● Audio und Video Processing

Ein Smartphone kann mit Sprache gesteuert werden und ein Navigationsprogramm leitet uns mit Sprachausgabe ans Ziel. Durch Videoverarbeitung und Bilderkennung im alltäglichen Verkehr können Staus rechtzeitig erkannt und gemeldet werden.

● Robotik

Roboter werden entwickelt, programmiert und gewartet, um viele auch sicherheitsrelevante Aufgaben erfüllen zu können. In naher Zukunft werden Roboter vielleicht auch das Lenken von Fahrzeugen übernehmen.

Abschluss mit Diplom

Eine Diplomarbeit ist bei Bewerbungsgesprächen sehr hilfreich, wie AbsolventInnen oft berichten. Den Aufgabenbereich können die SchülerInnen selbst wählen. Im Vorjahr wurde für HTL-Schüler eine App für das iPhone entwickelt. Für die Firma Windkraft Simonsfeld wurde z.B. eine Fernüber-

wachung der Datenverbindungen zu den Windrädern kreiert. Es konnten schon einige Probleme erkannt und Ausfälle verhindert werden. Eine auf den ersten Blick spielerische Diplomarbeit filmt den Rubik's Zauberwürfel per Webcam, berechnet einen Lösungsweg und steuert einen Roboterarm, um den Würfel zu lösen.

Selbst programmierter Roboter löst den Rubik's Zauberwürfel.

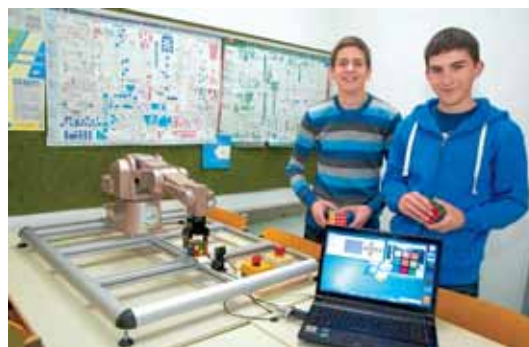


Foto: Thomas Preiss



Ruby¹

Schulrechner - Bürobedarf - Büromaschinen
Verpackungstechnik

Marco Ruby

A-2020 Hollabrunn Groß 56

Tel. 02959/7001 Fax DW 30

www.ruby1.at info@ruby1.at

Hier wurden für die Elektroinstallation
Experten eingeschaltet:

expert



einschalten-und aus!

BABINSKY

www.expert.at

Pfarrgasse 12, 2020 Hollabrunn
Telefon: 02952/2146, Fax: DW 76
E-Mail: office@elektrobabinsky.at
www.elektrobabinsky.at

Ihr Experte für
PHOTOVOLTAIK

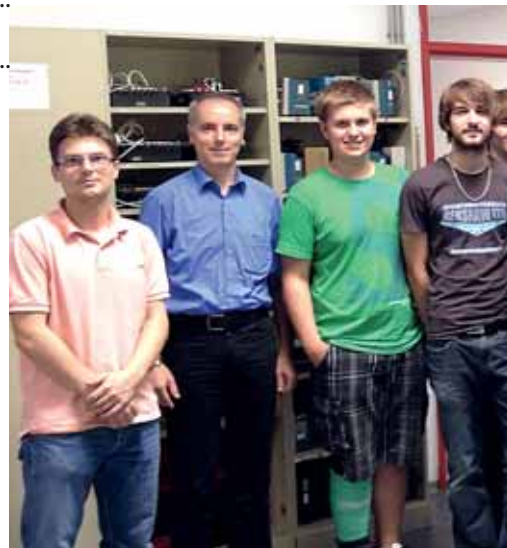
Foto: HTL Hollabrunn



**Abteilungs-
vorstand
Valentin Weichsler**

Theorie mit Praxis verbinden – ein Erfolgskonzept der Abteilung Elektrotechnik. Innovative Entwicklungen an der HTL zeigen dies.

Intelligente Elektroinstallation für den Wohnbereich: Elektrotechnik goes Smart Home mit LOXONE.



Elektrotechnik: Erfolgreich

■ Nah an der beruflichen Praxis, der Nachhaltigkeit im Energiesektor verpflichtet und immer am neuesten Stand der technischen

Entwicklung – an diesen Prinzipien orientiert sich die Ausbildung an der Abteilung Elektrotechnik. Der berufliche Erfolg der Absolventin-

nen und Absolventen bestätigt diesen Kurs. Schülerinnen und Schüler, die bereits in der Ausbildung nicht nur theoretisches Wissen pauken, sondern mit praxisnahen Projekten quasi in den Berufsalltag schnuppern, sind später von der Wirtschaft gefragt und werden bei der Jobsuche begünstigt. Einige dieser innovativen Projekte seien hier als Beispiel angeführt:

● **Intelligente Elektroinstallation, Firma Loxone**
Smart Home, die intelligente Elektroinstallation, begeistert Schülerinnen und Schüler der Abteilung Elektrotechnik. Unter dem Begriff

Smart-Home lässt sich eine Reihe technischer Verfahren zusammenfassen, die es möglich machen, im Wohnbereich diverse Funktionen elektrischer Geräte – auch aus der Ferne – zu steuern.

In Zusammenarbeit mit der Firma Loxone wurde diese Smart-Home-Technologie in das Ausbildungsangebot aufgenommen. Die Konfigurationssoftware erweist sich als außerordentlich benutzerfreundlich und spart bei entsprechender Programmierung in vielen Bereichen elektrische Energie.

● **Neuer Stromrichter für das Elektrotechniklabor**
Für einen zeitgemäßen, dem

Foto: Eva Kelely



Eine praxisgerechte Ausbildung sichert Überblick im Job



Ihr kompetenter Partner für

- ▲ Bearbeitungsservice
- ▲ Böden
- ▲ Furniere
- ▲ Holzbau
- ▲ Platten
- ▲ Schnittholz/Wertholz
- ▲ Sperrholz
- ▲ Terrassenholz
- ▲ Türen

J.u.A. Frischeis Ges.m.b.H.
2000 Stockerau, Gerbergasse 2
Tel.: +43 (0)2266/605-0
E-Mail: info@frischeis.com
www.frischeis.at

JAF
J.U.A. FRISCHEIS

RICHTIG GUT SORTIERT
FÜHREND
NAHE LIEGEND

HOLZ IST UNSRE WELT

Anzeige



**MIT CAFÉ+CO
AUTOMATISCH GUT DRAUF!**

Große Auswahl an Kaffeespezialitäten
• Für Kunden und Mitarbeiter
• Vom Büro bis zum Großbetrieb

café+co
BESTER KAFFEE.
GANZ AUTOMATISCH.
cafeplusco.com

VENDARE
AUTOMATEN CATERING
beratung@vendare.at, www.vendare.at

Anzeige



Foto: HTL



Foto: HTL

Erfolgreich bei Wettbewerben:
Ein hervorragender 2. Platz beim Finale Jugend Innovativ.

und zukunftsorientiert

neuesten Stand der Technik entsprechenden Laborunterricht wurden zwei Umkehrstromrichter vom Typ Mentor MP der Firma Control Techniques – einer der der-

zeit modernsten Stromrichter auf dem Markt – angeschafft. Mit Hilfe dieser Stromrichter lassen sich im Laborunterricht verschiedene Hochleistungsanwendun-

gen, wie sie z.B. bei Liftanlagen, Kränen oder auch in der Metallverarbeitung notwendig sind, in Laborübungen eindrucksvoll veranschaulichen.

● Nachhaltige Energieeinsparung durch Optimierung der Gangbeleuchtung der Schule

Die fundierte Ausbildung in der Abteilung Elektrotechnik bietet die Möglichkeit, den Energieverbrauch im eigenen Umfeld und insbesondere im täglichen Schulbetrieb zu optimieren. So wurde mit einer Diplomarbeit die Beleuchtung des HTL Gebäudes kostengünstig adaptiert und durch intelligente Steuerung der Stromverbrauch um die Hälfte gesenkt. Für zukünftige Elektrotechniker, die sich der nachhaltigen Energienutzung verpflichtet fühlen, ein großartiges Ergebnis.

INNOVATIVE DIPLOMARBEIT

Mobiler Gesundheitswächter

Mobile HEALTH watcher – eine preisgekrönte Diplomarbeit: Damit schafften es Schülerinnen und Schüler der Abteilung Elektrotechnik ins „Jugend Innovativ“-Bundesfinale!

Eine von der Caritas gesponserte Diplomarbeit, in deren Rahmen ein spezielles Mess-

verfahren entwickelt wurde, erreichte im Bundesfinale in der Sonderkategorie „idea.goes.app“ den 2. Platz. Österreichweit wurden 539 Projekte eingereicht, aus Niederösterreich schaffte es nur die HTL Hollabrunn/Abteilung Elektrotechnik ins Finale. Mit Hilfe dieses Mess-

verfahrens lassen sich 19 verschiedene Vitalwerte mobil, jederzeit und an jedem Ort, unter Alltagsbedingungen messen und kabellos erfassen. Akutfälle wie Herzinfarkt oder Schlaganfall lassen sich so bereits im Vorfeld erkennen.

Hightech für die CNC Ausbildung.

EMCO MAIER Ges.m.b.H.

Salzburger Straße 80
5400 Hallein-Taxach
Austria

Tel. +43 6245 891-0
Fax +43 6245 869 65
info@emco.at

www.emco-world.com.at



emco industrial training
Designed for your profit

www.druckhofer.at

SCHULBEDARF

BUCHHANDLUNG

2020 Hollabrunn | Sparkassegasse 28 A | t: 02952/30 057



Abteilungsleiter
Herbert Tober

MASCHINENBAU

Über ein Viertel der gesamten Industrieproduktion Österreichs entsteht in den Bereichen Maschinen- und Anlagenbau sowie Metallerzeugnisse. Dementsprechend wichtig ist eine qualitativ hochwertige und vielfältige Ausbildung.



Foto: Eva Kelety

Voll auf Wachstumskurs

■ Nahezu 40 Prozent der Exporte Österreichs stammen aus dem Metall- und Maschinenbaubereich - und das mit steigender Tendenz! Gut ausgebildete und enga-

gierte MaschinenbautechnikerInnen hatten und haben daher in Österreich, aber auch in der EU, ausgezeichnete Berufsaussichten und Karrierechancen. Um dies auch in Zu-

kunft zu erreichen, bedarf es einer fundierten, vielfältigen Grundausbildung, Vertiefung in Spezialbereiche und einer dauernden Anpassung der Lehrplaninhalte an die sich verändernde Arbeitswelt. Die Abteilung für Maschinenbau in Hollabrunn schafft es seit langem, ihren Schülerinnen und Schülern diese notwendigen Kompetenzen so zu vermitteln, dass sie sich einerseits in dieser Abteilung wohl fühlen und andererseits für die Arbeitswelt oder das weitere Studium bestens gerüstet sind.

Grundvoraussetzung für das Erlangen dieser Kompetenzen ist, die Schülerinnen und Schüler dort „abzuholen“, wo

sie sich wissenschaftlich befinden. Daher wird in einer Schuleintrittsphase Wesentliches in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik in intensiver Form wiederholt, geübt und gefestigt, um die Schülerinnen und Schüler auf ein annähernd gleiches Bildungsniveau zu bringen. Auf dieser gemeinsamen Basis erfolgt dann der weitere, hochqualifizierte Unterricht. Interessante Führungen durch namhafte Firmen stellen den Bezug zur Arbeitswelt dar. Kooperationen mit erfolgreichen, heimischen Betrieben der Metall- und Maschinenbaubranche führen zu spannenden, interessanten Diplomarbeiten, die zumeist



Moderne 3D-CAD-Planung und -Konstruktion in den EDV-Sälen

Air Liquide: Der Zukunft immer einen Schritt voraus

Unser Produktprogramm:

- Autogase
- Schutzgase
- Reinstgase und Gasgemische
- Schweißgeräte und Zubehör
- Zentrale Gasversorgung und Tanks
- Anwendungstechnische Beratung
- Service für Sicherheit am Arbeitsplatz



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.airliquide.at
Servicenummer: 0810 242 427
zum Ortstarif



Ihre Partner für
Wärmepumpen
und
Tiefenbohrungen!



SEIFRIED

Gesellschaft m. b. H.
2020 HOLLABRUNN
ZNAIMERSTRASSE 57
TEL. 02952-20240-0
FAX 02952-20240-20

SBG

Bohr

GmbH

Christophorusstraße 3
A-2020 Hollabrunn
Tel: +43(0)2952-20 240 20
Fax: +43(0)2952-20 240 33
info@seifriedbohrung.at
www.seifriedbohrung.at

WÄRMEPUMPEN:

Direktverdampfungsanlagen
Soleanlagen
Luft/Wasser-Anlagen
Wasser/Wasser-Anlagen
CO₂-Sonden



◀ Interessante Experimente im Automatisierungstechnik-Labor.

Schüler der Abteilung Maschinenbau im Strömungsmaschinen-Labor ▶



Foto: Eva Ketely

in Teamarbeit entstehen und aufgrund ihrer Qualität medial viel beachtet sind und auch zu Auszeichnungen führen. Besonderes Ziel der Abteilung ist auch, die Nachhaltigkeit des Wissens zu erreichen. Denn nur wer die Kernkompetenzen im Wesentlichen stets beherrscht, wird sich in Spezialbereiche schnell einarbeiten.

Grundsätzlich gibt es in der Abteilung für Maschinenbau die Wahlmöglichkeit zwischen der 4-jährigen Fachschule, in der die praktischen Fertigkeiten im Vordergrund stehen, und der 5-jährigen Höheren Abteilung, in der der Schwerpunkt im Erwerb von Kompetenzen im fach-

theoretischen Bereich liegt. Schülerinnen und Schüler der 4-jährigen Fachschule erwerben zusätzlich auch ein Schweißerzertifikat. Den Schülerinnen und Schülern der 5-jährigen Höheren Abteilung wird im 4. Jahrgang die Ausbildung zum Abfallbeauftragten und im 5. Jahrgang zum Umweltbeauftragten ermöglicht.

In der Höheren Abteilung können die Schülerinnen und Schüler nach einer 3-jährigen Grundausbildung die erworbenen Kompetenzen wahlweise in den beiden Schwerpunkten „Anlagentechnik“ und „Umwelt- und Verfahrenstechnik“ erweitern und vertiefen.

England-Aufenthalt

Technische Exkursion oder Sprachreise? – Beides, aber in einem! Die Maturajahrgänge der Abteilung für Maschinenbau erlebten im Februar intensive, informative und interessante Tage in Großbritannien.

Neben der Besichtigung der zahlreichen Sehenswürdigkeiten gab es eine Führung in der britischen Nobelautomobilproduktionsstätte der Morgan Motor Company in Worcestershire. Morgan ist weltweit die einzige Automarke, bei der die Karosserie

noch immer aus Holz gefertigt wird, was vor allem die „Maschinenbauer“ sehr verwunderte. Neben Windsor (Wochenendsitz der Queen) und der Universitätsstadt Oxford (im riesigen Speisesaal der Fakultäten wurden Teile der „Harry-Potter-Filme“ gedreht) gab es reichlich Möglichkeit zum Erkunden der Stadt auf eigene Faust (Einkaufsmöglichkeiten sowie Führen von zwischenmenschlichen, multikulturellen Gesprächen).

„We enjoyed it“ – Resümee der von dieser Reise sehr beeindruckten SchülerInnen.

schönerLEBEN

STRAKA

BAD • FLIESEN • ELEKTRO • HEIZUNG • ALTERNATIVENERGIEN

www.straka.at

STRAKA-Service-Hotline
(0 664) 535 00 27

2070 Retz, Hauptplatz 17, Tel.: (0 29 42) 29 65
2020 Hollabrunn, Lothringerplatz 9, Tel.: (0 29 52) 26 83
2136 Laa/Thaya, Thayapark 4, Tel.: (0 25 22) 22 63

OPEN DAY

30. Nov. 2012, 11–19 Uhr

FACHHOCHSCHULE
TECHNIKUM WIEN

> www.technikum-wien.at

Österreichs größte rein technische Fachhochschule
Höchstädtplatz 5, 1200 Wien

Logistik wird in der Welt von heute immer wichtiger: Auch die Wirtschaftsingenieure der HTL Hollabrunn orientieren sich im Rahmen der Ausbildung hier völlig neu.

WIRTSCHAFTSINGENIEURE

Logistik gehört die Zukunft



Abteilungsmitglied Wolfgang Schuhmann

Logistik stellt für Gesamt- und Teilsysteme in Unternehmen, Konzernen, Netzwerken und virtuellen Unternehmen kunden- und prozessorientierte Lösungen bereit. Seit Beginn des neuen Schuljahres wird bei den Wirtschaftsingenieuren der Ausbildungszweig Logistik angeboten und ersetzt Betriebsmanagement. Betriebsinformatik wird in aktualisierter und verbesserter Form weitergeführt.

Schritt in die Zukunft

Die Höhere Abteilung der Wirtschaftsingenieure hat durch die Kooperation mit der Gesellschaft für Prozessmanagement als einzige HTL in Österreich vor nunmehr beinahe 10 Jahren einen entscheidenden Schritt in eine moderne, zukunftsorientierte Ausbildung ihrer Schüler und Schülerinnen gesetzt.

Die Notwendigkeit, wirtschaftliche und technische Abläufe aus prozessorientierter Sicht zu gestalten und zu verbessern, hat sich durch die Lage der (Welt-)Wirtschaft in den letzten Jahren als unabdingbar herausgestellt. Unsere Absolventen hatten dadurch auf dem Arbeitsmarkt einen nicht unerheblichen Vorteil, denn sie konnten mit der Zusatzqualifikation zum „Junior Process Manager“ ihre ausgezeichnete Ausbildung unterstreichen. Übrigens: Mit dem Abschlussjahrgang 2011/12 wurde der 250. „Junior Process Manager“ graduiert, eine Leistung, die nicht einmal Fachhochschulen schafften. Was haben nun Prozessmanagement und Logistik gemeinsam? Ganz einfach: Logistik bedeutet, dass die „richtige“ Ware, in der „richtigen“ Menge, mit der „richtigen“ Qualität, zum „richti-

gen“ Zeitpunkt, am „richtigen“ Ort, zu den „richtigen“ und optimalen Kosten zur Verfügung steht. Das alles sind Prozesse, die für den Erfolg eines Unternehmens an oberster Stelle stehen. Die prozessorientierte Sichtweise ist besonders im Logistikmanagement ausgeprägt.

Dort werden abteilungsübergreifend Informations-, Arbeits- und Materialflüsse so verknüpft, dass ein optimaler Auftragsdurchlauf erreicht werden kann. Kunden-, Mitarbeiter- und Prozessorientierung sind dabei die drei wesentlichen Elemente.

Eva-Maria Himmelbauer zieht in den Nationalrat ein

Die Absolventin der Höheren Lehranstalt für Wirtschaftsingenieure an der HTL Hollabrunn wird jüngste Abgeordnete.

Eva-Maria Himmelbauer hat im Schuljahr 2005/06 die Reifeprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden, hat das Bachelorstudium für Wirtschaftsinformatik an der

Technischen Universität Wien abgeschlossen und studiert nun im Masterprogramm. Außerdem absolvierte Himmelbauer das Bundes-Mentoring-Programm des Wirtschaftsverbundes. Auslandserfahrungen konnte sie - teilweise schon während ihrer Schulzeit - in Lancaster in Australien und in Växjö in Schweden sammeln.

**STARKE
STIMME**
DER NÖ WIRTSCHAFT!



<http://wko.at/noe>



Niederösterreich

Steuerberatung & Unternehmensberatung

Mag. Gerhard Staribacher, Prokurist
Steuerberater & Unternehmensberater
Zweigstellenleiter



www.lbg.at

E. g.staribacher@lbg.at LBG Niederösterreich Steuerberatung GmbH
T: +43/2952/2305 2020 Hollabrunn
F: +43/2952/2305-2228 Amtsgasse 21

Steuerberatung • Bilanz • Buchhaltung
Personalverrechnung • Unternehmensberatung

Langjährige Partnerschaft

VOITH und die HTL Hollabrunn - das ist eine Geschichte von langjähriger, erfolgreicher Partnerschaft von Bildung & Industrie.

Auf Initiative des Schulsprechers Oliver Bogendorfer, 4AHWII wurden von der VOITH AG – St. Pölten Uhren für alle Klassenräume der HTL Hollabrunn übergeben. Mit dieser Unterstützung setzt sich eine langjährige Partnerschaft unserer Schule mit dem weltweit führenden Papiermaschinenhersteller fort. Zahlreiche Diplomarbeiten und Entwicklungsprojekte, regelmäßige Angebote für Feriapraktika sowie Werksbesuche haben schon einer Vielzahl von SchülerInnen den erfolgreichen Einstieg in die industrielle Praxis ermöglicht. Sabine Pruckner-Weber, Personalleiterin von VOITH Paper, hat diese Kooperation ins Leben gerufen und ist seither immer eine engagierte Ansprechpartnerin für unser Haus. Die Wirtschaftsingenieure freuen sich schon auf eine weitere Kooperation!



Foto: HTL Hollabrunn

Die Firma VOITH und HTL kooperieren: Uhren für alle Klassenräume

NEUER LEHRPLAN

Umweltschutz im Fokus

Der neue Lehrplan, der mit Beginn dieses Schuljahres eingeführt wurde, enthält neben der Automatisierung auch einen Schwerpunkt in Recycling- und Energietechnik. In Zeiten knapper und immer wertvoller werdender Rohstoffe, steigenden Energieverbrauchs und des laufend wichtiger werdenden Umweltschutzgedankens sind Maßnahmen zur Wiederverwertung von Werkstoffen und zur effizienten Verwendung von Energie ein Gebot der Stunde. Das Augenmerk sollte dabei nicht nur auf das Recycling gelegt werden, auch die Verfahren zur Herstellung von Produkten und deren Kon-

struktion und Gestaltung bieten Möglichkeiten, Probleme bei der Wiederverwertung bzw. Entsorgungserstgar nicht aufkommen zu lassen. Dies alles wird im neuen Lehrplan berücksichtigt. Mit dem Umstieg von Betriebsmanagement zu Logistik hat die Höhere Abteilung der Wirtschaftsingenieure konsequent den Weg der modernen technisch-wirtschaftlichen Ausbildung fortgesetzt. Dies bedeutet keineswegs eine Beschneidung der technischen Grundausbildung, gerade die logistische Optimierung von Produktionsprozessen verlangt ein gediegenes technisches Basiswissen, das auch für Betriebsinformatik hohen Stellenwert hat.

Foto: Parlamentsdirektion / WILKE



Eva Maria Himmelbauer, Absolventin der Abteilung Wirtschaftsingenieure, ist in den Nationalrat eingezogen.



Anzeige

TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH

Campus 21
Europaring A04301
2345 Businesspark Wien-Süd

Telefon: 01/798 27 27-0

Fax: 01/798 27 27-19

E-Mail: managementsysteme@tuev-sued.at

Web: www.tuev-sued.at

Geschäftsstellen in:

Bruck/Mur, Fischamend, Innsbruck,
Jenbach, Linz, Wien

Akkreditiert vom Bundesministerium
für Wirtschaft, Familie und Jugend
als Zertifizierungs-, Prüf- und
Überwachungsstelle



Landesgesellschaft
Österreich

**Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.**

Anzeige

Fachpraxis – spezielles Ausbildungsprofil

Das Vermitteln und Festigen von fundiertem Basiswissen ist ein wichtiges Element in der Ausbildung zum Techniker. In der Werkstätte wird auf fachpraktische Inhalte großes Augenmerk gelegt.

Der fachpraktische Unterricht ist ein wesentlicher Teil der Ausbildung, um unsere Absolventinnen und Absolventen fit für die Wirtschaft und konkurrenzfähig gegenüber Mitbewerbern zu machen. Die Technik von heute entwickelt sich so rasch wie noch nie, die Unternehmen sind schlank, nicht mehr so lang-
 lebig wie früher und flexibel. Diese neue Dynamik erfordert laufend neue Qualifikationen. Die Absolventinnen und Absolventen von heute müssen vielleicht schon



Foto: Eva Kelety

Technik – eine interessante Herausforderung für Schülerinnen

morgen in neuen Feldern der rasanten wirtschaftlichen Entwicklung tätig sein.

Das Ausbildungskonzept: Praxis und viele Projekte

Umso wichtiger erscheint jetzt unser Konzept der Ausbildung:

- Fächerübergreifende, interdisziplinäre Ausbildung
- Die Erlangung von Teamfähigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Flexibilität
- Projektbezogene Ausbildung

Genauso schnell wie sich die Branche entwickelt, so flexibel müssen die Menschen sein, die dort arbeiten. Selbstständigkeit, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Ausdauer sind gefordert. Dabei kommt es nicht nur auf erlerntes Wissen an.

Das Können zählt, wenn es um Technikberufe geht

Nur das Können zählt! „Durch Erfahrung wird man klug“, sagt ein altes Sprichwort. Unsere Jugend liegt hier voll im Trend. Sie will Praxis statt grauer Theorie. Sie will eine gute Fachausbildung. Hier bietet die Fachpraxis in unseren unterschiedlichen Werkstätten sowie das Werkstättenlaboratorium ein breites Spektrum

an Möglichkeiten. Hier wird nicht nur ein breites, notwendiges Praxiswissen, sondern auch ein der Fachrichtung entsprechendes Spezialwissen vermittelt. Die Qualität der Ausbildung und der hergestellten Produkte, unter Bedachtnahme der größtmöglichen Sicherheit der auszubildenden Schüler ist uns ein großes Anliegen. Die Zusammenarbeit zwischen Theorie und Praxis wird gefördert und in einer Reihe von gemeinsamen Diplom- und Abschlussarbeiten zum Ausdruck gebracht.

Werkstätte wird modernen Anforderungen gerecht

Die Werkstätte ist bestrebt, den stets neuen Anforderungen gerecht zu werden:

- Durch ständige Weiter-

Foto: Eva Kelety



Werkstätte – theoretisches Wissen wird in die Praxis umgesetzt



Foto: Profilportrait

Werkstättenleiter
Reinhard Hametner



Kompetenz und Können als Ergebnis des praktischen Unterrichts



Fachpraxis: Gute Fachausbildung für gute Berufschancen

des Technikers

und Fortbildung des Lehrpersonals

- Durch die Umstrukturierung der Werkstätten
- Durch eine ständige Anpassung und Neuerung der Lehrinhalte

All diese Maßnahmen erfor-

dern neben persönlichem Einsatz des Lehrpersonals auch eine entsprechende pädagogische und fachliche Weiterbildung der Lehrer.

So sind auch wir, das Team der Werkstättenlehrer, stets bemüht, unsere Schüler gut

und zukunftsorientiert auszubilden, um den Absolventen unserer Schule einerseits gute Chancen am Arbeitsmarkt gegenüber Mitbewerbern zu geben und andererseits der Wirtschaft die benötigten guten Fach-

kräfte zu liefern. Somit wird der Praxisunterricht auch weiterhin eine der wichtigen Säulen unserer HTL-Ausbildung bleiben und die Fähigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler bestens fördern können.



High Tech für alle Industrien

Innovative Produkte, leistungsstarke Lösungen und maßgeschneiderte Services machen uns zum Weltmarktführer in der industriellen Automation mit pneumatischen und elektrischen Systemen. Als verlässlicher Partner der Industrie entwickeln wir gemeinsam Technologien von morgen.
www.smc.at

Competence in Automation



In Cambridge auf den Spuren von Charles Darwin und Isaac Newton: Die Abteilung Elektronik der HTL Hollabrunn konnte eindrucksvolle Erinnerungen aus England mit nach Hause nehmen.

Unterwegs in London: Sprachwoche der 3. Klassen in England.



Foto: HTL Hollabrunn

Trip in britische Uni-Metropolen

Die jährliche Sprachreise der dritten Klassen der Abteilung „Elektronik und Technische Informatik“ der HTL Hollabrunn führte die Jugendlichen im September in die berühmte Universitätsstadt Cambridge. Schon Charles Dar-

win und Isaac Newton fanden in dieser Umgebung ideale Bedingungen für ihre Studien. Während des in Kleingruppen geführten Englischunterrichts in einer lokalen Sprachschule erweiterten und festigten die angehenden TechnikerInnen

ihre bald in der Wirtschaft dringend benötigten Englischkenntnisse. Bei der Unterbringung in lokalen Gastfamilien gewannen die SchülerInnen wertvolle Einblicke in den britischen Alltag. Als Ausgleich zum anspruchsvollen Sprachtrai-

ningsprogramm wurden London, Ely und Cambridge erkundet. Sportliche Aktivitäten wie Punting (die studentische Alternative zum Zillenfahren) am River Cam und Bowling rundeten das gelungene Gesamtprogramm ab.



▶ Erster Job und 1000 Fragen

Du, die wissen weiter!

Die Expertinnen und Experten der AKNÖ begleiten Dich mit Rat und Tat bei Deinen ersten Schritten in der Arbeitswelt. Und stehen Dir bei, wenn es einmal nicht so rund läuft oder gar ernste Probleme auftauchen.

AKNÖ

noe.arbeiterkammer.at

Anzeige



Gregor Wasserburger Bürosysteme GmbH
 Austraße 1 3500 Krems Tel. 02732 81260 Fax 02732 81260 52

- Geräte Beratung,
- Verkauf und Finanzierung
- Zuverlässiger Service Vor-Ort
- Papier
- Toner und Verbrauchsmaterial aller Marken



Xerox Work Centre 7120
 bereits ab € 59,- im Monat

Ihr Partner in Niederösterreich

Gregor Wasserburger Bürosysteme GmbH
 Austraße 1 3500 Krems Tel. 02732 81260 Fax 02732 81260 52

Anzeige

Sportliche Herbstwoche

Wichtige heimische Industriebetriebe sowie Abenteuer und Action erleben: Die Herbstsportwoche der Elektrotechniker!

Mit einer Schülerin und 50 Schülern sowie 4 Betreuern ist die Herbstsportwoche heuer wieder stark besetzt. Den Beginn macht die Besichtigung des VOEST-Standortes Linz. Auf

einem Gebiet, so groß wie 750 Fußballfelder, wird in mehreren Hochöfen Roheisen gewonnen, wovon der größte davon im Betrieb erlebt wird. Summa summarum gibt es einen erstklassigen Eindruck über die Schwerindustrie und deren Bedeutung für die österreichische Wirtschaft. Ein Besuch in der Ausstellung „Stahlwelten“ rundet den ersten Tag ab.

Die folgenden Tage stehen im Zeichen der Bewegung in



Foto: HTL Hollabrunn

Neben Exkursionen zu Betrieben kam auch der Spaß nicht zu kurz

der freien Natur. Bei großartigem Wetter können Trendsportarten wie Segway, Kajak, Sportklettern, Hochseilgarten, Flying Fox, Mountainbike Downhill oder Bogenschießen ausprobiert werden. Die perfekte Organisation sowie die engagierten Guides ermöglichen ein besonderes Sporterlebnis, das mit Outdoorsportarten wie MountainCart, Parcours

Tryout, Zorbing, Teamwork und Alpinpark genossen wird. Beachvolleyball, Trampolinspringen und Fußball runden die Aktivitäten ab. Am Heimreisetag wird die Firma Fronius im Stammwerk in Sattledt besichtigt. Fronius ist der führende Hersteller für Geräte der Leistungselektronik, passt also perfekt zum Ausbildungsangebot der Abteilung.



Komm auf die süße Seite des Lebens

Wir sind:

- ein 1905 gegründetes Familienunternehmen
- Hersteller von Maschinen und Anlagen zur Produktion von Waffeln, Keksen, Hohlhippen und Eistüten
- Weltmarktführer mit 99% Exportanteil



Wir bieten:

- Lehrlingsausbildungen in: Elektrotechnik / Anlagen- und Betriebstechnik und Metalltechnik / Maschinenbautechnik
- Jobs für HTL- und Fachschulabsolventen in den Bereichen Konstruktion, Produktion, Forschung und Entwicklung, Einkauf, Montage und Service.
 - Nachhaltige Personalentwicklung
- Feriapraktika, Berufspraktika, Diplomarbeiten



Haas Food Equipment GmbH
Franz-Haas-Str., 2100 Leobendorf, Austria
Kontakt: Frau Mag. Eva Hampel
e-mail: jobs@haas.com

www.haas.com



FRANZ HAAS • MEINCKE • MONDOMIX • STEINHOFF

Eine Diplomarbeit der Abteilung für Maschinenbau errang beim Dr. Erwin Pröll-Zukunftspreis einen 1. Platz.

„Oscar“ für Schüler

Der Preis im Meilensteinwettbewerb gilt als der „Oscar“ der innovativen Projekte. Erstmals durften sich Schulen daran betei-

ligen und prompt ging das von der Maschinenbauabteilung der HTL-Hollabrunn eingereichte Projekt als Sieger in der Kategorie „Technologie und Wirtschaft“ hervor. Bei Hochwasser in der Wachau muss die Feuerwehr auf dem Mauersockel ca. 3,5 m hohe Steher montieren, zwischen die ca 3,6 m lange Dammbalken aus Aluminiumprofilen geschoben werden. Die Hohlräume der Dammbalken werden dann mit Donauwasser geflutet und beschwert, wodurch erst die eigentliche Abdichtung gegen die Wassermassen wirksam wird. Da mit dem Donauwasser auch Flussschlamm in die Profile

gelangt, wurde die Reinigung der tausenden Dammbalken stets zur immensen Herausforderung für die Feuerwehrleute. Ziel des eingereichten, ambitionierten Projekts war es, die Dammbalken leichter, schneller und umweltfreundlicher säubern zu können. Durch das Konzept einer teilautomatisierten Dammbalkenreinigungsanlage ist ein kostengünstiges, zeitsparendes und durch den Entfall von großen Pumpanlagen umweltverträglicheres Reinigen der Dammbalken möglich. Für die Umsetzung des Projekts wurde die HTL mit einem Siegerscheck von 2000 Euro ausgestattet.

Foto: NLK Burchhart



Maschinenbauabteilung erreichte 1. Platz bei Meilensteinwettbewerb

**Meinen Schatz
schön ausführen.**

Die EVN ist immer für mich da.

Strom aus
100%
heimlicher
Erzeugung

facebook.com/evn

Als zuverlässiger Strom-, Gas-, Wärme- und Wasserversorger, ermöglicht die EVN auch besonders romantische Augenblicke zu zweit. Jetzt informieren auf www.evn.at oder unter 0800 800 100. Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Anzeige

PANORAMA

Gender Soccer 2012

Große Freude herrschte im Lager der HTL-Mädchen am Freitag, den 15.6.2012, in der Sporthalle Hollabrunn beim diesjährigen Gender-Fußballturnier. Erstmals seit Bestehen dieses Turniers konnten die HTL-Mädchen den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Teilnehmende Schulen aus

Hollabrunn waren HAK, HTL, BG, HLW und AG. Es war bis zum letzten Spiel sehr spannend. Zum Schluss hatte die HAK Hollabrunn und die HTL-Hollabrunn Punktegleichstand mit jeweils 9 Punkten nach 3 Siegen. Die Tordifferenz ergab dann einen knappen Vorsprung für die HTL-Mädchen mit 1 Tor.



Das Damenteam der HTL Hollabrunn kickte erfolgreich.

Foto: HTL Hollabrunn



250. Junior Process Manager bei den Wirtschaftsingenieuren!

Volle Punktzahl bei Prüfungen

Große Erfolge bei den Prüfungen zum Prozessmanagement: Drei SchülerInnen der Abteilung für Wirtschaftsingenieure holten alle Punkte!

46 Kandidatinnen und Kandidaten der beiden fünften Jahrgänge der Abteilung für Wirtschaftsingenieurwesen der HTL Hollabrunn traten zum zweiten Teil der Prozessmanagementprüfung an. Alle konnten die Prüfung positiv absolvieren. Darüber hinaus gab es insgesamt zwölf Auszeichnungen und zwölf gute Erfolge.

Bei dieser Prüfung wurden erstmals gleich von drei Prozessteams die kompletten 100 Punkte erreicht. Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erlangten zum Abschluss dieser Ausbildung den Titel „Junior Process Manager“ (JPCM). Einen absoluten Highscore, bestehend aus der theoretischen Prü-

fung im vergangenen Schuljahr und dieser praktischen Prüfung, stellte Marco Neymayer von der 5YHWII mit 200 von möglichen 200 Punkten auf!

Im Zuge dieser im Jahre 2003 in Kooperation mit der Gesellschaft für Prozessmanagement initiierten Ausbildung, die ansonsten nur von der FH Technikum Wien angeboten wird, konnte anlässlich der Maturafeier am 6. Juni der 250. JPCM-Titel vergeben werden. Wie nicht anders zu erwarten war, wurde Marco Neymayer von der Gesellschaft für Prozessmanagement dafür ausgezeichnet.

Erstmals sind bei dieser Prüfung als Besonderheit auch zwei Absolventen angetreten, welche zwar in ihrer aktiven Schulzeit die schriftliche Prüfung bestanden haben, aber in Folge nicht mehr zur mündlichen Prüfung angetreten sind. Der Wunsch diese nachzuholen, zeigt ganz deutlich den hohen Stellenwert dieser Ausbildung in der Arbeitswelt.

Sport hat in der HTL einen hohen Stellenwert

Trotz der neuerlichen Stundenreduzierung im BSP-Unterricht (Bewegung und Sport) – es konnte in acht „Dritten Klassen“ nur mehr eine Wochenstunde BSP angeboten werden, nachdem auch die letzten Freigegegenstände und „unverbindliche Übungen“ dem Sparstift zum Opfer gefallen waren – bot das engagierte BSP-Lehrerteam den Jungtechnikern dennoch eine breite Palette an Sportmöglichkeiten.

Die bereits traditionellen vier Winter-sportwochen für die 2. Klassen und Jahrgänge (Piesendorf, Altenmarkt, Wagrain) brachten 13 Klassen zu je 5 Tagen zum Schnee: Alpiner Schilauflauf, Snow-

boarding und Schilanglauf standen im Zentrum dieser Wintersportausbildungen. Daneben deckten Schneeschuhwanderungen, Rodeln, und Spiele die Freizeit ab. Auf den Sommersportwochen bzw. Adventure-Days für die 3. oder 4. Klassen bot der Faaker See oder Wagrain die Basis für Klettern, Kajak, Mountainbiking, Hochseilgarten, Golf, Canyoning, Tennis, Beachvolleyball und Wandern. Die Klassen genossen die alpine Region nach Pfingsten oder im darauffolgenden September.

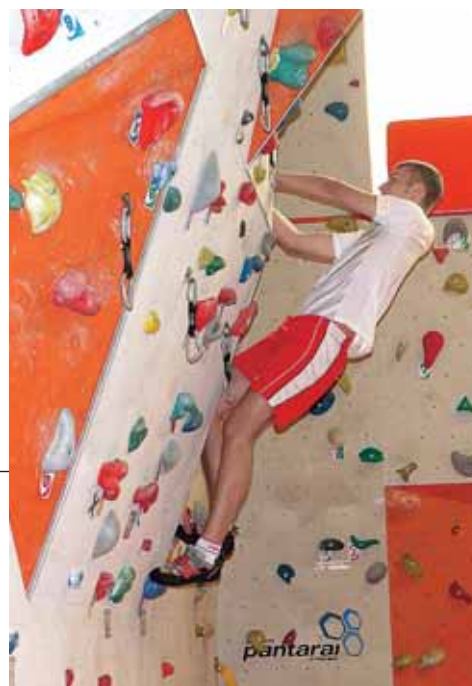


Foto: HTL Hollabrunn

Wer nicht bei den Sportwochen dabei war, machte bei anderen Be-
werben mit. ►

Lassen Sie Ihren optimalen Versicherungsschutz unsere Sorge sein.

Nähere Infos in der Geschäftsstelle Hollabrunn, Hauptplatz 10, 2020 Hollabrunn, unter 050 350-51900 oder auf wienertaedtsche.at

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Erfolgslauf von KulT hält an

Die Theatergruppe KulT („Komm und lach Theater“) sorgte beim „Hollabrunner Kultursommer“ wieder für gute Laune.

Das Erfolgsstück von 2009, „Pension Schöller“, wurde drei Mal in der „Alten Hofmühle“ gezeigt – 300 Besucher haben sich köstlich amüsiert. „Es ist erfreulich, wenn sich Jugendli-

che sozial engagieren, und das auch während der Schulferien“, betont Kulturstadtrat HR Mag. Karl-Heinz Jirsa. Und Theatergruppen-Leiter Walter Wachhauer freut sich darüber, dass hier tausende Stunden an freiwilliger Arbeit investiert werden.

Am 8. Dezember 2012 wird KulT auf Einladung von Bürgermeister Erwin Bernreiter im Stadtsaal nochmals zu Gunsten von „DEBRA-Hilfe für die Schmetterlingskinder“ aufspielen.



Intendantin Ingrid Fasching (hinten, 6.v.l.), Bürgermeister Erwin Bernreiter (r. daneben) und Kultur-Stadtrat Mag. Karl-Heinz Jirsa (hinten l.), Walter Wachhauer (vorne, 4.v.l.)

Foto: HTL Hollabrunn

VolksschülerInnen zu Gast

Das Interesse an Technik zu wecken – das ist das Ziel der Aktion „Kids go HTL“. Auch die HTL Hollabrunn hat sich beteiligt: Die SchülerInnen waren von den technischen Möglichkeiten, die geboten werden, begeistert. Schüler der HTL Hollabrunn waren für die jungen Gäste auch heuer wie-

der „Scouts“ und boten auch spannende Experimente und beantworteten alle Fragen. Der Hintergrund des Projekts: Die Nachfrage der Wirtschaft nach gut ausgebildeten Technikern – und vor allem auch Technikerinnen – ist nach wie vor sehr groß, ebenso hoch sind auch die Chancen auf einen passenden Job.



Spannung pur im Labor: Kinder werden zu „Forschern“

Foto: Eva Ketely

Vom Ing. zum Dipl.-Ing. (FH)
berufsbegleitend in 2 Jahren, mit Fernstudienelementen

www.aufbaustudium.at

Wirtschaftsingenieurwesen

an der HTBLuVA Wr. Neustadt

Maschinenbau

an der HTBLA Hollabrunn

Technische Informatik

an der HTBLA Wien 3

Weitere 11 Studienstandorte in Österreich



Studien- & Technologie
Transfer Zentrum Weiz

info@aufbaustudium.at

03172/603/4020

www.aufbaustudium.at

In Kooperation mit der Hochschule Mittweida (D)

METZLER metzler.at

Unser QR-Code –
Ihr direkter Weg
zu mehr Information.

**Über 60.000 Produkte
in einem Katalog!**

Das gesamte Lieferprogramm und die Produktpalette unserer Partner können Sie dem neuen **METZLER Werkzeugkatalog** entnehmen. Auf über 1.700 Seiten erwartet Sie ein lückenloses Qualitätssortiment mit rund 60.000 Produkten, Neuheiten und Innovationen. Die Breite und Tiefe unseres Sortiments bietet Ihnen immer genau die Produkte, die Sie benötigen. Den METZLER Werkzeugkatalog 2012/13 als wichtige Unterstützung bei Ihrer täglichen Arbeit **jetzt kostenlos bestellen unter T +43(0)5522 77 9 63!**

METZLER – Ihr Partner für Werkzeuge und Fertigungslösungen.

OUTSTANDING

DER NEUE MITSUBISHI OUTLANDER



Verbrauch: 5,3 – 6,8 l/100 km; CO₂-Emission: 138 – 157 g/100 km

SO HABEN SIE MITSUBISHI NOCH NICHT ERLEBT.

Innovationskraft und Erfahrung aus 95 Jahren Fahrzeugbau und 50 Jahren Erfolg im Motorsport haben den neuen Outlander zu einem herausragenden Fahrzeug gemacht. Außergewöhnlich umfangreiche Serienausstattung, ausgefeilte Assistenzsysteme und ökonomisch-dynamische Fahrleistung setzen neue Maßstäbe.

Starten Sie jetzt in die Premium-Klasse – testen Sie den neuen Outlander!

2,0 L Benzin 2WD | 150 PS
2,0 L Benzin 4WD CVT-Automatik | 150 PS
2,2 L Diesel 4WD | 150 PS
2,2 L Diesel 4WD Automatik* | 150 PS

ab € 23.990,- bzw. ab € 191,-/Monat**

JETZT € 1.000,- FRÜHKÄUFER-BONUS!

Symbolfoto. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. Frühkäufer-Bonus bereits berücksichtigt. Gültig bis 31.12.2012. *Diesel Automatik lieferbar ab Jänner 2013. **Ein Angebot der Denzel Leasing GmbH. 36 Monate Laufzeit, € 7.197,- Anzahlung, € 11.995,- Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 150,05, Bearbeitungsgebühr € 240,00, Bereitstellungsgebühr € 239,90, Bonitätsprüfungsgebühr € 60,00, effektiver Jahreszins 6,23%, Sollzinsen variabel 4,25%, Gesamtleasingbetrag € 17.032,90, Gesamtbetrag € 26.521,85.

www.mitsubishi-motors.at

Autohaus Harald Weber GmbH

Gewerbering 15, 2020 Hollabrunn

Tel.: 02952/30 444

www.autohaus-harald-weber.at

Autohaus Knoth GesmbH

Ing. Josef Heckl Straße 1, 2000 Stockerau

Tel.: 02266/626 80

www.autohaus-knoth.at

Autohaus Baumgartner OG

Kremser Landstrasse 33, 3452 Heiligeneich

Tel.: 02275/53 51

www.mitsubishi-baumgartner.at

Autohaus Tatzer

Gewerbepark Ost 1/3, 3424 Zeiselmauer

Tel.: 02242/70 190

www.autohaus-tatzer.at

Autohaus Lirnberger

Grillparzergasse 5, 3830 Waidhofen/Thaya

Tel.: 02842/52464

www.autohaus-lirnberger.at

RLH - Weinviertel Mitte eGen mbH

Bahnstraße 32, 2130 Mistelbach

Tel.: 0664/627 48 70

Herr Reinhard Stacher

Die Private HTL für Lebensmitteltechnologie beginnt mit dem neuen Lehrplan „Lebensmittelsicherheit“ – die Nachfrage ist ungebrochen.

Voll Vorfreude:
unser erster
Jahrgang wäh-
rend der ersten
Schultage.



Foto: HTLT

Lebensmittelsicherheit im ersten Jahr

36 Schülerinnen und Schüler begannen heuer ihre Ausbildung – erstmals nach dem Lehrplan Lebensmitteltechnologie-Lebensmittelsicherheit. Auch wenn viele Gegenstände im neuen Kleid – mit neuer Bezeichnung – erscheinen, sind doch viele der bewährten Inhalte unverän-

dert geblieben. Die Schüler/innen arbeiten mit Begeisterung im chemischen Labor an den ersten Übungen, der ersten Destillation, der ersten Titration. Lebensmitteltechnologie, Chemie, Biologie, und Mikrobiologie bilden noch immer den Grundstock der fachtheoretischen Ausbil-

dung. Wirklich neu ist vorerst vor allem die Vermittlung von Fertigkeiten in den technologischen Werkstätten. Alle Schülerinnen und Schüler lernen handwerkliche Tätigkeiten und die Grundlagen hygienischen Arbeitens im Obsttechnologikum, Gemüsetechnologikum, Fleischtechnologikum, Fleischtechnologikum, Fleischtechnologikum,

kum und im mikrobiologischen Technologikum. „Da kann einem nie fad werden“, gibt sich einer der betroffenen Erstklassler begeistert. Die Stellenangebote auf unserer Homepage zeigen, dass den Berufsbildern rund um die Sicherheit von Lebensmitteln die Zukunft gehört.

Als internationales Unternehmen mit Sitz in Bad Leonfelden entwickeln, produzieren und vertreiben wir hochqualitative Fleisch- und Wurstprodukte. Die konsequente Ausrichtung auf Marktanforderungen und die individuelle Umsetzung von Kundenwünschen hat uns weltweit zum Partner der Lebensmittelindustrie und des Großhandels gemacht. Unsere Produkte begeistern Kunden europaweit, in Russland und in den USA.



Laufende Qualitätskontrollen, ein eigenes akkreditiertes Labor, bestens geschulte und motivierte Mitarbeiter garantieren höchste Qualität. Als Global Player sind wir zugleich ein regionaler Arbeitgeber mit mehr als 250 Mitarbeitern. Unsere Aktivitäten bieten viele neue Herausforderungen und Chancen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und auf eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft.



Hochreiter Fleischwaren GmbH | Kommunestraße 1 | 4190 Bad Leonfelden | Tel: 0 72 13 / 63 28-0 | e-mail: office@hochreiter.cc | Internet: www.hochreiter.cc

Sprechen Sie Wurst?

Die private HTL für Lebensmittel-technologie entwickelte einen innovativen Zugang zur sensorischen Beschreibung von Wurstwaren.

Die Idee bestand darin, eine ähnlich blumige Sprache, wie wir sie von Weinpräsentationen her kennen, auch für Wurstwaren zu entwickeln. Eine von DI Manfred Winkler betreute und von Martin Direder, Thomas Loicht, Stefan Kahrer und

Raphael Scharinger durchgeführte Diplomarbeit widmete sich dieser gewaltigen Aufgabe, Fachleute aus ganz Österreich waren an der Wortfindung beteiligt. Jetzt wird die ermittelte neue Sprache in Seminaren, mit schriftlichen Unterlagen und sogar einem eigenen Sketch verbreitet. Statt: „A guade Wiena hätt mar a no“ hört man vielleicht bald: „Schon von außen ein rassig-rauchiges Erscheinungsbild mit lebhafter Struktur, gleichmäßiger Körnung mit viel Spiel in dunklen Farben. Der Geruch ist appetitanregend, deftig und mit betörendem Raucharoma....“

Beschreibungen beginnen mit dem Aussehen und dem Geruch.



Foto: HTL LT

Kalle

Tradition Δ Dynamik Δ Zukunft

Kalle Austria GmbH, Industriestraße 9/3, A-2353 Guntramsdorf
Telefon: +43 2236 205151-0, Telefax: +43 2236 205151-51
Website: www.kalle.at, e-mail: office@kalle.at

- ⇒ Faserdärme für Dauerwurst und Rohwurst
- ⇒ Kunststoffdärme gerade und Kranz (auch räucherbar) für Brüh- und Kochwurst
- ⇒ Essbare Kollagensaitlinge
- ⇒ Hautfaserdärme für Brüh- und Rohwurst/Salami
- ⇒ Hautfaser-Kranz
- ⇒ Därme für Toastschinken, Presswurst und Sliceraufschnitt
- ⇒ Cellodärme, Cello-Ersatz Slim, Pur, Grip
- ⇒ Cellulose- und Kunststoffschäldärme
- ⇒ Bratfolie und Leberkäseeinlegefolie
- ⇒ Zusatzstoffe, Gewürze und Gütezusätze

Anzeige

Mein **BERGER** Schinken

Bester Schinken!

Seien Sie ruhig wählerisch.

Glutenfrei
Laktosefrei
Ohne Zusatz von Farbstoffen
Ohne Zusatz von Geschmacksverstärkern

Geprüfte Qualität
AMA GÜTESIEGEL
AUSTRIEN

ROHSTOFF ZU 100% AUS ÖSTERREICH

www.berger-schinken.at

Anzeige

Jungbunzlauer

Jungbunzlauer ist eine internationale Firmengruppe mit Sitz in Basel, Schweiz und Produktionsstätten in Österreich, Deutschland, Frankreich und Kanada. Auf der Basis natürlicher Rohstoffe produziert Jungbunzlauer Zusatzstoffe, die vor allem in der Lebensmittel-, Kosmetik-, Pharma-, Reinigungsmittel- und Bauindustrie Verwendung finden.

Seine Wurzeln hat das Unternehmen in der Produktionsstätte in Pernhofen, Österreich, die heute als das größte Zitronensäurewerk der Welt angesehen werden kann. Zitronensäure wird als Säuerungsmittel im Lebensmittel- und Getränkebereich, als Natriumzitat jedoch auch in der Waschmittelindustrie eingesetzt. In Pernhofen wird auch Xanthan hergestellt, das als Verdickungsmittel und Stabilisator unter anderem im Lebensmittelbereich Verwendung findet.

Über ein weltweites Vertriebsnetz exportiert Jungbunzlauer seine Produkte in über 130 Länder. Weitere Firmen- und Produktinformationen finden Sie im Internet unter **www.jungbunzlauer.com**

Jungbunzlauer Austria AG

Werk Pernhofen, AT-2064 Wulzeshofen

Tel. +43 2527 200-0 Fax +43 2527 200-80

E-Mail: office.phf@jungbunzlauer.com

Anzeige

Viele Investitionen in das Sicherheits- und Brandmeldesystem der privaten HTL für Lebensmitteltechnologie führten zu einem hohen Standard – Grund genug, die getane Arbeit mit einem großen Fest zu feiern.

PRIV. HTL FÜR LEBENSMITTELTECHNOLOGIE

Wir feiern Sicherheit

■ Eine gute Gemeinschaft feiert gern – und so nahmen auch wir den vorläufigen Abschluss vieler Arbeiten und Investitionen rund um das Sicherheits- und Brandmeldesystem zum Anlass für ein ge-

meinsames Fest. Wir nannten es „Oktoberfest“ und hatten viel Freude daran, uns auch entsprechend zu kleiden – sei es zünftig in Dirndl oder Lederhose, sei es mit den dunkelroten Jacken unserer Schulfarbe. Bei strahlendem Oktoberwetter moderierte Schulleiter DI Manfred Winkler die Festveranstaltung und demonstrierte, was in diesem Bereich bei uns alles geschehen war: Sobald nach Schulschluss die Schüler aus dem Haus waren,

entwickelten wir Lehrer bienenemssige Tätigkeiten, Computer, Mikroskope, Geräte, einfach alles und jedes wurde schützend verhüllt, da über die Ferien mit großem Aufwand das Brandmeldesystem mit Brandabschnitten installiert werden sollte - die Fertigstellung ist wahrhaft ein Grund zum Feiern!

Eines unserer Umweltziele haben wir mit dem zweiten großen Projekt vorzeitig erreicht: Ausgehend von der Umweltmanagementsystem-Zertifizierung mit all ihren Aufgaben und Leistungen wurde ein Container als sicheres Lager für Abfälle verschiedenster Art aufgestellt, angeschlossen und

Dank und Anerkennung dem Beauftragten der obersten Leitung, DI Gottfried Krottendorfer (HR Dr. Freudensprung li., DI Winkler re.).

Alle Fotos: Private HTL für Lebensmitteltechnologie



Österreichische Qualität kann man lernen!

Von der Lebensmittelsicherheit und -hygiene über Qualitätsmanagement bis zur Produktneuentwicklung – an Lebensmittel von morgen werden ständig höhere Anforderungen gestellt! Wir bilden Sie aus! Mit über 100 Jahren Erfahrung, für Berufe mit Zukunft.



www.truenkel.at

... so schmeckt Österreich!

Wiesbauer
TYPISCH ÖSTERREICHISCH



www.wiesbauer.at

Anzeige

Anzeige

in Betrieb genommen. Alle Festredner vermittelten Freude und Anerkennung und zeigten, dass alle Mitglieder der Schulgemeinschaft den Umwelt- und Sicherheitsgedanken mittragen: Direktor Franz Hölzl und Hofrat Dr. Friedrich Freudensprung als Vertreter des Landesschulrates, DI Krottendorfer als Beauftragter der obersten Leitung, Schulsprecherin Sarah Dorrer, Elternvertreterin Margit Kahrer und auch Herr Innungsmeister Rudolf Menzl schlugen in dieselbe Kerbe. Dank- und Anerkennungsschreiben des Präsidenten des Landes-schulrates für DI Gottfried Krottendorfer und Ing. Heinz Köhler, die beide mit großem Arbeitseinsatz an der Verwirklichung der UMS-Ziele beteiligt waren und sind, zeigen die Wertschätzung unserer Arbeit auch bei der vorge-setzten Dienststelle.



Großer Aufwand beim Aufstellen des Sicherheitscontainers.

Zum Ausklang gab's im Stil eines echten Oktoberfestes Weißwürste, Brezn und Getränke. Wir bedanken uns bei den Firmen Wiesbauer, Ströck, Hubertus und Weingut Hofbauer für ihre Unterstützung, die es uns ermöglichte, gemütlich miteinander und mit der Prominenz zu essen und zu plaudern, bevor es zurück ging ins Schulgebäude, um in Klasse, Labor und Technikum zu arbeiten und den Sicherheits- und Umweltgedanken umzusetzen.



Gemeinsam feiern macht Spaß und verbindet

Schmeckt ehrlich gut. Sicher ist sicher!



www.ama.at

Herkunftsgarantie:

Schinken, Speck und Wurst mit dem rot-weiß-roten AMA-Gütesiegel enthalten nur bestes, heimisches Fleisch.

Fleisch- und Wurstwaren, die mit dem AMA-Gütesiegel ausgezeichnet sind, müssen die strengen Auflagen des Österreichischen Lebensmittel-Codex nochmals übertreffen. Das wird genauestens durch unabhängige Experten kontrolliert. Nur so schmeckt's wirklich ausgezeichnet. **Sicher ist sicher.**



- ✓ Ausgezeichnete QUALITÄT
- ✓ Nachvollziehbare HERKUNFT
- ✓ Unabhängige KONTROLLE

Modernste Einrichtung, motivierte Lehrer und jede Menge Exkursionen, Projekte und Aktivitäten: Lernen Sie das Technische Bildungszentrum Hollabrunn kennen!

Fotos: Eva Kelety

Tage der offenen Tür

Nachwuchs-TechnikerInnen und Eltern aufgepasst: Am 23. & 24. November sowie am 25. & 26. Jänner lädt die HTL zu einem „Blick hinter die Kulissen“ ein!

Hochqualitative Ausbildung, modernste Ausrüstung und beste Jobchancen: Wer Interesse an einer zukunftssicheren Ausbildung hat, sollte die Gelegenheit nutzen, die „Höhere Technische Lehranstalt“ und die „Private HTL für Lebensmitteltechnologie – Lebensmittelsicherheit“ Hollabrunn

an den Tagen der offenen Tür kennenzulernen.

Die Termine:

- Fr, 23. November 2012, 13–18 Uhr
- Sa, 24. November 2012, 9–13 Uhr
- Fr, 25. Jänner 2013, 13–17 Uhr
- Sa, 26. Jänner 2013, 9–13 Uhr

HTL: Vier Abteilungen freuen sich auf Ihren Besuch!

Führungen und „Techniklive“ gibt es in den Abteilungen

- Elektronik und Technische Informatik
- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Wirtschaftsingenieure

SNUPPERTAGE...

... können in jeder Abteilung auch gerne telefonisch vereinbart werden.

Hotline: ☎ 02952/3361-226 oder www.htl-hl.ac.at

Die „Priv. HTL für Lebensmitteltechnologie“ lädt ein

Unsere SchülerInnen führen persönlich durch die chemischen und mikrobiologischen Laboratorien, unsere LehrerInnen stehen für Sie mit Beratung und Gespräch bereit. Wir freuen uns auf Sie!

